



Bibliographische Daten

Titel: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-
nahrung (Band 1)
Ersteller: Maria Sibylla Merian
Signatur: Med. 4. 332(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XVI.

Körbel-kraut.

Cerefolium.

Es ist fast nicht zu glauben/ wie vielerley Raupen
 es gebe / die auf die grüne Farbe ziehlen;
 also/ daß etliche bald / etliche kaum / etliche aber
 gar nicht/ im Anfang/ voneinander zu unterscheiden sind:
 Sintemal oft die Größe / die Dicke / die Gestalt / so
 wol der Farb / als der Zierathen (welche in Linien/ Fle-
 cken/ oder Pünctlein / und dergleichen besteht) so genau
 zusammen trifft / daß der allerverständigste Beschauer
 sie nicht wol zu unterscheiden weiß; bis er sie entweder
 mit dem Microscopio, einem so genanten Vergröß-
 Glas / oder gar mit der Raupen Einsehung/ Pfleg- und
 Unterhaltung/ untersucht: Da ers entweder aus ihrer
 Speise/ oder Anfangs- Mittel- und End-Veränderungs-
 Zeit/ oder lechlich aus den ausgeschlossenen/ rechten na-
 türlichen Vögelein (indem etliche in Mucken/ und der-
 gleichen/ falscher Weise sich auch verändern) erkant und
 geschlossen/ was für ein merklicher Unterscheid zwischen
 ihnen allen gewesen sey / oder nicht. Diß alles hab ich/
 an mancherley grünen Raupen/ zur Genüge erfahren.
 Diese unten kriechende Raupe aber/ welche deutlich un-
 ter andern zuerkennen/ und zu unterscheiden war / sahe
 schön grün und weiß gestreift aus / alles was sie
 von ihr gab/ war recht schwarz; welches andere Rau-
 pen sonst nicht haben. Sie hatte sechs grüne Kläu-
 E lein/